

Central: Das erste Minergie P-Haus

Die Energiestadt St. Moritz darf von einem weiteren Meilenstein in ihrer Entwicklung berichten. Im Oktober 2015 wird das erste Minergie P-Haus in St. Moritz eröffnet. An exponierter Stelle im Bad direkt gegenüber dem Coop ist ein Wohn- und Geschäftshaus mit Ladenpassage in bester Lage entstanden.

Das Gebäude wurde von der Bündner Architektin Tilla Theus gestaltet, die unter anderem mit dem Widder-Hotel, der Swiss Re und der «Home of FIFA» in Zürich sowie mit dem Gipfelrestaurant auf dem Aroser Weisshorn ihre Spitzenqualität bewies. Beim Central ging es darum, den Engadiner Stil für ein Wohn- und Geschäftshaus modern zu interpretieren. Das gelang hervorragend mit der markanten Gebäudegliederung und den harmonisch eingefügten Loggien, in denen sich vom Malojawind geschützt die Sonne geniessen lässt. Das die Fassade schmückende Symbol der «Blume des Lebens», in der traditionellen Sgraffito-Technik von der Münstertaler Firma Greiner perfekt ausgeführt, ist eine schöne Referenz an die Engadiner Häuser.

Spannend im Innern sind die Grundrisse und die Abfolge von spitzen und rechten Winkeln, die eine wohnliche Atmosphäre schaffen, gut möblierbar sind, mit ungewöhnlichen Perspektiven überraschen und packende Ausblicke gewähren aufs Panorama mit dem See, St. Moritz-Dorf und den Engadiner Bergen.

«Das Gebäude sollte den Anforderungen mindestens einer Generation genügen und daher haben wir mit Minergie P heute einen der höchsten energetischen Standards der Nachhaltigkeit realisiert», berichtet Bauherr Markus Kirchgeorg. Die Konzeption und Umsetzung dieser Forderung lieferten Gian Fanzun und René Meier der Fanzun AG, dipl. Architekten + Ingenieure mit Sitz in Samedan & Scuol, welche schon mit der energetischen und Gesamtsanierung der Muottas Muragl Hotels mit dem Schweizer Solarpreis 2011 gepunktet hatten. Das Büro Fanzun hat im Engadin unter anderem den Umbau des Hotels Carlton in St. Moritz, den Neubau der Inn Lodge in Celerina, sowie



Chesa Central / aussen

den Neubau des Hotels IN LAIN in Brail baufachlich geleitet.

Fundamental im Central ist zunächst eine optimale Gebäudegeometrie ohne überflüssige «Kühlrippen» in der Fassade und mit optimaler Isolierung. Diese Struktur wurde von Tilla Theus vorgelegt. Weiterhin nehmen die Spezialfenster mehr Energie auf als sie abgeben. Im Winter wird mit zwölf 200 Meter tiefen Erdsonden geheizt. Etwa 15% des Wärmebedarfs des Gebäudes werden durch Wärmerückgewinnung aus dem Abwasser recycelt. Ergänzt wird das Konzept des Minergie P-Hauses durch eine semizentrale Komfortlüftung der Firma Caotec, welche die Abwärme der Fortluft zur Vorwärmung der Frischluft nutzt. Dennoch können die Bewohner natürlich die Fenster öffnen, wenn das gewünscht ist. «Wir freuen uns sehr, mit dieser grossen Investition einen Beitrag zur Energieeinsparung und einem ansprechenden Ortsbild in St. Moritz-Bad leisten zu können», berichtet Brix Kirchgeorg-Malloth als Mitinhaberin des Gebäudes. Der Kanton Graubünden adelt das Gebäude als «Haus mit Vorbildcharakter.»

Weiterhin stellt der bekannte Bündner Künstler Linard Nicolay

auf den zentralen Platz des Central eine eigens hierfür geschaffene Skulptur aus Calanca-Gneis in Szene. Das Kunstwerk wurde «Move» getauft.

Das Central beherbergt 22 Wohnungen und drei Ladengeschäfte, davon ein Drittel Erstwohnungen. Die Nachfrage nach Wohneinheiten und Läden im Gebäude ist gut, trotz der schwierigen Wirtschaftslage im Engadin. Die

Bauherrschaft zählt als wichtige Argumente des Interesses die zentrale Lage an der Infrastruktur des Dorfes und am See, die herausragende Architektur von Tilla Theus mit der unverwechselbaren Fassade sowie das nachhaltige und kostengünstige Energiekonzept der Fanzun AG auf.

Das Haus benötigt nur etwa ein Drittel der Energie eines heute gebauten Standardgebäudes, mit ent-

sprechenden Einsparungen bei den Nebenkosten. Die Bauherrschaft hat das Gebäude mit Baumeister Martini AG, Elektro Merz AG, Bissig Bedachungen AG, Christian Lisignoli und der Hartmann AG für Naturstein neben diversen weiteren einheimischen Unternehmern realisiert. Die Malloth Holzbau zeichnet für den Innenausbau mit rustikalen und dennoch modernen Parkettböden, Türen, Küchen und Einbauschränken verantwortlich. Das Sicherheits-



Wohnzimmer mit Blick nach aussen

Ausführung der inneren und äusseren Malerarbeiten und Sgraffitoarbeiten

GIPSEREI **greiner** MALEREI

Affar da pittur e stuccadura / Maler- und Gipsgeschäft / sgraffitto

7536 Sta. Maria Tel. 081 858 54 91

7524 Zuoz Tel. 081 852 11 58

Wir danken der Bauherrschaft für den schönen Auftrag und wünschen viel Erfolg.

TESTA
Bodenbeläge AG *St. Moritz*

Willkommen zuhause.
Welcome home.
Benvenuto a casa.

7500 St. Moritz • 081 837 06 66
www.testa-bodenbelaege.ch

Aus Ideen werden Formen

Wir danken der Bauherrschaft für den schönen Auftrag.

ANDREAS FRICK AG
METALLBAU BALZERS

Mühlestrasse 28
Industrie Neugrüt
FL-9496 Balzers
Telefon +423 / 388 01 31
www.andreasfrick.li

merzag
BRINGT STROM ANS ZIEL.
www.merzag.ch

SCHERLER
Scherler AG
Beratende Ingenieure
für Elektro-Anlagen
Wiesenstrasse 101
CH-7000 Chur
+41 (0) 1 354 04 54

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

die Planung von:
- Starkstrom
- Schwachstrom
- Telekommunikation
- Sicherheit
- EDV-Netzwerke
- Gebäudeautomation

die Planung und Realisierung von:
- BUS-Systemen wie KNX, Loxone
- Prozess- und Gebäudetechnik, MSRL
- Thermographie-Aufnahmen
- Integrierte Test
- permanente Fachbauleitung

Standorte: Luzern, Zug, Lugano, Stans, Chur
www.scherler-ing.ch

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und danken der Bauherrschaft für die Ingenieurarbeiten Heizung, Lüftung, Sanitär.

Ingenieurbüro **züst** Haustechnik AG

Landstrass 57 7214 Grüsch

www.zuest-haustechnik.ch info@zuest-haustechnik.ch

Tel. 081 300 66 77
Fax 081 300 66 78

Energie ist unser Business...
...der Erfolg gibt uns recht.

von St. Moritz wird eröffnet

und Schliesskonzept wurde von der Malloth Sicherheitstechnik AG entwickelt und realisiert. Die Gebäudesteuerung und -überwachung eines Minergie P-Hauses ist anspruchsvoll. Damit können sämtliche Energieflüsse laufend überwacht und dadurch die technischen Anlagen permanent auf einen optimalen Betrieb nachgestellt werden. Diese Gebäudeautomation konnte kostengünstig in einer Kooperation zwischen Malloth Sicherheit und der metelcom AG entwickelt und realisiert werden. «Wir sind im Zeitplan und im Budget», freut sich Markus Kirchgeorg. «Das verdanken wir unseren kompetenten Planern, der brillanten Bauleitung der Fanzun AG und den einheimischen Unternehmern. So stimmt die Qualität, der Preis und die Wertschöpfung bleibt im Tal.»

Eine gute Hälfte der Einheiten ist bereits verkauft oder vermietet. Weitere Informationen auf: www.malloth-immobilien.ch und von markus.kirchgeorg@malloth-immobilien.ch

Ansprechpartner

Tilla Theus,
info@tillatheus.ch
Tel. 044 368 1010

Gian Fanzun,
gian.fanzun@fanzun.ch
Tel. 058 312 88 88

Markus Kirchgeorg,
markus.kirchgeorg@malloth-immobilien.ch
Tel. 081 830 0070



Blick innen / aussen



**SICHERHEIT
ST. MORITZ**



**HOLZBAU
ST. MORITZ**



Badezimmer



Treppenhaus in Eiche



Küche



Garagenhalle

METELCOM

CONNECTS PEOPLE WITH VOICE AND DATA
www.metelcom.ch

CAOTEC.ch

HEIZUNG - SANITÄR - WÄRMEPUMPEN
LÜFTUNG - SOLAR - ENERGIEEFFIZIENZ

TEL: +41818465552 INFO@CAOTEC.CH ST. MORITZ - BRUSIO

Hartmann
Bauunternehmung

Erdsondenbohrungen

Nicol. Hartmann & Cie. AG
7500 St. Moritz • 081 837 06 30
www.hartmann-bau.ch

Bissig
Bedachungen AG

7500 St. Moritz • 081 837 06 80
www.bissig-bedachungen.ch

MIT UNS
HOCH HINAUS

M
St. Moritz

MARTINELLI
Bauunternehmung Gipsergeschäft

www.martinelli-bau.ch

Ausführung der
Aushub/Baugrubensicherung, Baumeisterarbeiten, Gipsarbeiten und Fassadenputze

Wir danken der Bauerschaft für die geschätzten Aufträge und gratulieren zum gelungenen Neubau des Wohn- und Geschäftshauses Central.